

Energiewende c/o Hohenzollernstr. 23c, 33330 Gütersloh

Bürgermeister  
Norbert Morkes  
Stadtverwaltung  
Berliner Straße 70  
33330 Gütersloh

Gütersloh, 05.02.21

## Klimafolgen: Anpassungsbericht von 2018 umsetzen

### Bürgerantrag nach § 24 der Gemeindeordnung NRW

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Morkes,

im Namen der BUND-Kreisgruppe Gütersloh und der Bürgerinitiative Energiewende Gütersloh stellen wir folgenden Bürgerantrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, bis Ende Juni 2021 und danach jährlich über den aktuellen Sachstand bei der Umsetzung der Anpassungsmaßnahmen an die Klimawandel-Folgen dem zuständigen Ausschuss und der Öffentlichkeit zu berichten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Arbeitsplan zu erstellen, bis wann innerhalb der Legislaturperiode welche Anpassungsmaßnahmen an die Klimawandel-Folgen umgesetzt werden sollen.
3. In dem Sachstandsbericht und dem Arbeitsplan sollen Aussagen über die erforderlichen Finanzmittel und die erforderlichen Personalkapazitäten bzw. Organisationsstrukturen in der Verwaltung aufgelistet werden, die eine kurzfristige Umsetzung dringend notwendiger Maßnahmen ermöglichen.
4. Damit die anstehenden Aufgaben fachgerecht und kurzfristig umgesetzt werden können, müssen die notwendigen fachlichen Personalkapazitäten in den entsprechenden Fachbereichen Grünflächen, Stadtplanung, Tiefbau und Umweltschutz sowie eine angemessene finanzielle Ausstattung in den Haushalt eingestellt werden.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, mit mehr Transparenz für Verständnis in der Bevölkerung zu werben. Bürger und Unternehmen sollen von der Verwaltung sensibilisiert und selbst zum Handeln motiviert werden.

## **Begründung**

Wir stellen diesen Bürgerantrag, weil die vorgeschlagenen Maßnahmen im Klima-Folgen Bericht nicht im erforderlichen Umfang umgesetzt worden sind.

Wir nehmen dazu Bezug auf den „Anpassungsbericht an die Klimawandel-Folgen in Gütersloh“<sup>1</sup>, der 2018 vom Rat beschlossen wurde.

### **Folgen des Klimawandels**

Der Bericht zeigt sehr eindringlich, dass uns die Folgen des Klimawandels in Gütersloh erreicht haben. Beispiele hierfür sind Dürreperioden mit Ernteaussfällen, Starkregenereignisse mit Überschwemmungsschäden, Unwetteraufkommen mit Gebäudeschäden, Hitze- und Trockenschäden beim Baumbestand und bei der Landwirtschaft, Gesundheitsbeeinträchtigungen bei der Bevölkerung. Er beschreibt die Themenfelder Stadtklima, Lufthygiene, Klimawandel sowie Klimaschutz und Klimaanpassung. Diese Themen haben bis heute zu wenig Beachtung gefunden. Der Bericht enthält zahlreiche geeignete strategische Ansätze und benennt die erforderlichen Maßnahmen.

Für die in Punkt 5 genannte Transparenz eignen sich die Vorschläge zur Öffentlichkeitsarbeit aus den Handlungsempfehlungen<sup>2</sup>.

### **Fachbeitrag Klima**

Der vom LANUV erstellte „Fachbeitrag Klima“<sup>3</sup> weist auf eine hohe thermische Belastung der Gütersloher Bevölkerung hin.

Danach leben 25.500 Personen (26,1 % der Bevölkerung) in Siedlungsbereichen, deren thermische Situation als ungünstig oder sehr ungünstig zu bezeichnen ist.

Wir sehen die zukünftige Stadtentwicklung in Gütersloh als wichtigen Schwerpunkt, da sie vielfältige Auswirkungen auf das Stadtklima haben wird. Die bestehenden Freiräume haben höchst bedeutsame klimatische Ausgleichsfunktionen für die Gütersloher Bevölkerung. Dies sollte bei der Ausweisung von Wohn- und Gewerbegebieten berücksichtigt werden.

Hans-Ulrich Birke  
BUND Gütersloh

Kurt Gramlich  
Bürgerinitiative Energiewende Gütersloh

---

<sup>1</sup>[https://fee-owl.de/180622\\_Klimaanpassungsbericht-Guetersloh.pdf](https://fee-owl.de/180622_Klimaanpassungsbericht-Guetersloh.pdf)

<sup>2</sup>[https://fee-owl.de/180622\\_Klimaanpassungsbericht-Guetersloh.pdf](https://fee-owl.de/180622_Klimaanpassungsbericht-Guetersloh.pdf) S. 40 ff

<sup>3</sup>[https://fee-owl.de/Fachbeitrag\\_Klima.pdf](https://fee-owl.de/Fachbeitrag_Klima.pdf) S. 116